|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Gemeinde: |  | polit. Bezirk: |  |

**Niederschrift**

**über die konstituierende Sitzung des Prüfungsausschusses**

**und die Wahl des Obmannes, des Obmann-Stellvertreters und des Schriftführers**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Datum: |  | Ort: |  |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Beginn: |  | Uhr | Ende:  |  | Uhr |

Die Einladung erfolgte am       durch [ ]  Kurrende oder [ ]  Einzelladung.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Ausschusses ist in der Anlage beigeschlossen.

**Anwesend waren die vom Gemeinderat gewählten Mitglieder des Ausschusses:**

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

**Außerdem waren anwesend:**

|  |
| --- |
|  |
|  |

**Entschuldigt waren:**

|  |
| --- |
|  |
|  |

**Nicht entschuldigt waren:**

|  |
| --- |
|  |
|  |

Die Sitzung und die Wahl des Obmannes, des Obmann-Stellvertreters und des Schriftführers wurden durch den Vorsitzenden

|  |
| --- |
|  |

geleitet.

Der Vorsitzende stellte fest, dass mindestens zwei Drittel der vom Gemeinderat gewählten Mitglieder des Ausschusses erschienen sind; daher war Beschlussfähigkeit gegeben.

**Verlauf der Sitzung:**

**a) Verteilung der Sitze des Obmannes, des Obmann-Stellvertreters und des Schriftführers auf die im Ausschuss vertretenen Wahlparteien**

Für die Wahl des Obmannes steht jener Wahlpartei das Vorschlagsrecht zu, die im Gemeindevorstand nicht vertreten ist. Kommen hierfür zwei oder mehrere Wahlparteien in Frage, so steht das Vorschlagsrecht der stimmenschwächsten Wahlpartei zu. Im Falle einer Stimmengleichheit entscheidet das Los. Gehören dem Gemeindevorstand alle im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien an, so steht ebenfalls der stimmenschwächsten Wahlpartei das Vorschlagsrecht zu. Die Wahlpartei, der der Bürgermeister angehört, hat in keinem Fall Anspruch auf die Erstattung des Wahlvorschlages, es sei denn, dass nur eine Wahlpartei im Gemeinderat vertreten ist.

Aufgrund der in der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates stattgefundenen Vorstandswahlen sind folgende Wahlparteien im Vorstand vertreten:

|  |  |
| --- | --- |
| Wahlpartei: | Vorstandssitz |
|  |  |
|  |  |
|  |  |

Folgende Wahlpartei(n) sind im Gemeindevorstand nicht vertreten bzw gehören alle im Gemeinderat vertretenen Wahlparteien dem Vorstand an:

|  |  |
| --- | --- |
| Wahlpartei: | Anzahl der gültigen Stimmen bei der letzten GR-Wahl |
|  |  |
|  |  |

Aufgrund der Anzahl der gültigen Stimmen bei der letzten Gemeinderatswahl ergab sich

[ ]  keine Losentscheidung.

Die stimmenschwächste Wahlpartei       hat das Vorschlagsrecht für den Obmann des Prüfungsausschusses.

[ ]  Folgende **Losentscheidung**: Da nach der Anzahl der gültigen Stimmen bei der letzten Gemeinderatswahl  Wahlparteien auf den Sitz des Obmannes des Prüfungsausschusses den gleichen Anspruch haben, wurde gemäß § 22 Abs. 4 und 5 GemO durch Los festgestellt, dass dieser Sitz der       zufällt.

Die zu vergebenden, übrigen Sitze (Obmann-Stellverterer und Schriftführer) werden auf die im Ausschuss vertretenen Wahlparteien mittels der Wahlzahl verteilt. Zu diesem Zweck wurden die Parteisummen nach ihrer Größe geordnet, nebeneinandergeschrieben, unter jede dieser Summen wurde die Hälfte, darunter das Drittel, das Viertel usw. geschrieben; (siehe Anlage: D´Hondtsches Wahlverfahren – ein Ausdruck der Berechnung ist dieser Niederschrift anzuschließen).

Sind **alle Ausschusssitze einer Wahlpartei** zugefallen, so fallen auch die zu vergebenden Sitze des Obmannes und des Obmann-Stellvertreters dieser Wahlpartei zu und die Verteilung nach dem D´Hondtschen Verfahren kann entfallen.

Da im Ausschuss noch 2 Sitze zu vergeben sind, ist die **2.**-größte Zahl die **Wahlzahl**. Die Wahlzahl lautet: .

Die Wahlzahl ist in der Parteisumme der

|  |  |
| --- | --- |
| Wahlpartei: | Wahlzahl enthalten: |
|  |  | -mal |
|  |  | -mal |
| **Summe** |  |  |

enthalten.

Jede Wahlpartei erhält so viele Sitze, als die Wahlzahl in ihrer Parteisumme enthalten ist.

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Aufgrund der Mandatsverteilung ergab sich[ ]  keine Losentscheidung.[ ]  Folgende **Losentscheidung**: Da nach dieser Berechnung  Wahlparteien auf einen Gemeindevorstandssitz den gleichen Anspruch haben, wurde gemäß § 22 Abs. 4 und 5 GemO durch Los festgestellt, dass ein Sitz der       zufällt.Es entfallen daher auf die

|  |  |
| --- | --- |
| Wahlpartei: | Sitze |
|  |  |
|  |  |
| **Summe** |  |

 |

**b) Wahl des Obmannes**

Gemäß § 86 Abs 3 GemO wurde festgestellt, welchen Wahlparteien das Vorschlagsrecht für die folgenden Sitze im Ausschuss zusteht:

|  |  |
| --- | --- |
| **Funktion:** | **vorschlagsberechtigteWahlpartei:** |
| Obmann |  |

Die unter Beachtung der Bestimmungen des § 24 GemO mittels **Stimmzettel**/des § 24 iVm § 28 Abs. 2 zweiter Satz GemO mittels Erheben der Hand vom **gesamten** **Prüfungsausschuss** vorgenommene Wahl des Obmannes verliefen wie folgt:

|  |
| --- |
|  |

Wenn die Protokollierung des Verlaufes der Wahlen mehrere Seiten beansprucht, sind Leerblätter einzulegen, die mit fortlaufenden Seitenzahlen zu versehen sind.

**c) Wahl der übrigen Sitze (Obmann-Stellvertreter, Schriftführer)**

Sodann wurde gemäß § 24 GemO festgestellt, welchen Wahlparteien das Vorschlagsrecht für die folgenden Sitze (Obmann-Stellvertreter, Schriftführer) zusteht:

|  |  |
| --- | --- |
| **Funktion:** | **vorschlagsberechtigteWahlpartei:** |
| Obmann-Stellvertreter |  |
| Schriftführer |  |

Die unter Beachtung der Bestimmungen des § 24 GemO mittels **Stimmzettel**/des § 24 iVm § 28 Abs. 2 zweiter Satz GemO mittels Erheben der Hand vom **gesamten** **Prüfungsausschuss** vorgenommene Wahlen des Obmann-Stellvertreters und Schriftführers verliefen wie folgt:

|  |
| --- |
|  |

Wenn die Protokollierung des Verlaufes der Wahlen mehrere Seiten beansprucht, sind Leerblätter einzulegen, die mit fortlaufenden Seitenzahlen zu versehen sind.

[ ]  Die vorliegende Niederschrift wurde hierauf von allen anwesenden Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigt.

[ ]  Von folgenden Mitgliedern nicht unterfertigt:

|  |  |
| --- | --- |
| Gemeinderat: |  |

weil,

|  |
| --- |
|  |

Damit war die konstituierende Sitzung des Ausschusses und die Wahl des Obmannes, des Obmann-Stellvertreters und des Schriftführers beendet.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | , am |  |

|  |
| --- |
| Der Vorsitzende: |
|  |

**Die Mitglieder des Prüfungsausschusses:**

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |
|  |  |